



---

## **BSM 9 Brände verhindern – Brandgefährliche Arbeiten**

### **1. Hintergrund**

Durch Unachtsamkeit bei z. B. Bastel- / Reparaturarbeiten entstehen immer wieder Brände, welche vermeidbar sind. Es müssen die spezifischen Bedingungen am Arbeitsort beachtet und berücksichtigt werden.

Es wichtig die Eigenschaften der verwendeten bzw. anfallenden Stoffe und Materialien zu kennen und deren Verhalten einzuschätzen zu können. Ebenso müssen immer die Herstellerangaben bei den verwendeten Maschinen beachtet werden. Ziel muss sein, die Entstehung und Ausbreitung von Bränden und Explosionen zu verhindern.

Deshalb sind bei brandgefährlichen Arbeiten wie Flexen, Schweißen, Löten und ähnlichem die folgenden Punkte zu beachten.

### **2. Die Feuerwehr empfiehlt**

- Herstellerangaben bei Verwendung von Geräten beachten.
- Löschwasser und geeignete Löschgeräte in ausreichender Menge bereitstellen.
- Bewegliche brennbare Gegenstände aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Brennbare Einbauten und Isolierungen, auch unter Putz, durch eine wärmedämmende nicht brennbare Abdeckung gegen Entzündung schützen.
- Öffnungen wie Fugen, Ritzen in Böden, Decken und Wänden mit nicht brennbaren Stoffen abdichten.
- Wärmeübertragung durch Bauteile, insbesondere Rohrleitungen, Träger u. a. auf brennbare Gegenstände, Stoffe und Bauteile ausschließen und beachten.
- Putzlappen, Sägespäne und andere zum Aufsaugen benutzte Stoffe, welche mit pflanzlichen Ölen bzw. Halbölen verschmutzt sind, dürfen nur in geschlossenen Behältern aus nicht brennbarem Material aufbewahrt werden.
- Arbeiten mit Schneidbrennern, Schweiß- und Lötgeräten sowie Funken erzeugenden Schneid- und Schleifgeräten dürfen wegen der sich in ihr bergenden Zündgefahr nicht in solchen Räumen durchgeführt werden, in denen aus der Nutzung eine Brandgefahr besteht.

Nach der Arbeit sind Nachkontrollen bezüglich eintretender Entzündungen oder unzulässiger Erwärmungen in Gebäudeteilen im gefährdeten Umkreis der durchgeführten Arbeiten durchzuführen.

**Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr 112!**